

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o. 6.

Dresden, am 30. November

1860.

Sechste öffentliche Sitzung der Zweiten
Kammer am 19. November 1860.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls von voriger Sitzung. — Registranden-
vortrag. — Fortsetzung der Berathung des Berichts der
Zwischendeputation über den Gewerbegegensehtwurf und zwar
die §§. 4, 5 und 6.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr in Gegenwart des
Herrn Staatsministers v. Beust und des Herrn königl.
Commissars Dr. Weinlig, sowie in Anwesenheit von
69 Abgg. mit Vortrag des vom Secretär Kasten über
die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls, welches auf
vorherige Anfrage des Präsidenten einstimmig genehmigt
und von den Abgg. Pösch und Martini gemein-
schaftlich mit dem Präsidenten vollzogen wird. Es folgt
nunmehr der Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 72.) Der Herr Abg. v. Schönberg bittet um
Urlaub für Montag und Dienstag den 19. und 20. No-
vember.

Präsident Haberkorn: Der erbetene Urlaub dürfte
zu ertheilen sein. — Wird genehmigt.

(Nr. 73.) Desgleichen der Herr Abg. v. Rostig-
Paulsdorf, für Dienstag den 20. November.

Präsident Haberkorn: Auch diesen Urlaub dürfte
die Kammer bewilligen. — Wird genehmigt.

(Nr. 74.) Eingabe des Stadtraths zu Großenhain,
den Dank für den Gewerbegegensehtwurf betr.

(Nr. 75.) Eingabe der Handels- und Kramer-Socie-
tät zu Bauken, den Anschluß an die Eingabe der Admini-
stration der Dresdner Handelsinnung vom 10. November
1860, in Bezug auf den Entwurf des neuen Gewerbege-
setzes betr.

(Nr. 76.) Petition von 13 Schuhmacherinnungen zu
Döbeln u. s. w., den Gewerbegegensehtwurf betr. mit einer
gedruckten Beilage an das königl. Ministerium des Innern u.,
denselben Gegenstand betr.

Präsident Haberkorn: Alle drei Nummern werden
an die für Berathung des Gewerbegesetzes besonders nie-

II. K. (I. Abonnement.)

dergesetzte Deputation überwiesen werden. — Wird ge-
nehmigt.

(Nr. 77.) Der Abg. Herr Graf zur Lippe bittet um
Urlaub für den 20. November d. J.

Präsident Haberkorn: Auch dieser Urlaub wird zu
ertheilen sein. — Wird genehmigt.

(Nr. 78.) Eingabe von A. Straube zur Situation,
das Gewerbegesetz betr.

Präsident Haberkorn: Bereits in einer früheren
Sitzung wurde eine Eingabe desselben Mannes unter
Nr. 48 wegen Unklarheit auf Grund des §. 115 e der
Landtagsordnung abgewiesen. Ein Gleiches muß das Di-
rectorium in Bezug auf diese neuere Eingabe vorschlagen;
sie ist wegen derselben Unklarheit abzuweisen. Ist die
Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 79.) Gesuch von Aug. Lanza, die Einladung
zur Subscription zu dessen doppelter Buchhaltung betr.

Präsident Haberkorn: Die Einladung liegt be-
hufs etwaiger Betheiligung der einzelnen Abgeordneten in
der Kanzlei aus.

(Nr. 80.) Gesuch des Herrn Abg. Weidauer zu
Schwarzenberg um verlängerten Urlaub bis zum 27. No-
vember 1860.

Präsident Haberkorn: Das Directorium empfiehlt,
den Urlaub zu ertheilen. — Wird genehmigt.

(Nr. 81.) Herr Abg. Dr. Hermann bittet um Urlaub
für Dienstag den 20. November 1860.

Präsident Haberkorn: Auch dieser Urlaub dürfte
zu ertheilen sein. — Wird genehmigt.

(Nr. 82.) Herr Abg. v. Rostig-Wallwitz bittet um
Urlaub für Dienstag den 20. November 1860:

Präsident Haberkorn: Der Urlaub ist zu erthei-
len. — Wird genehmigt.

Das waren sämtliche Nummern, welche zur Registrande
eingetragen sind.

Wir gehen nunmehr zum Gegenstand der heutigen
Tagesordnung, zu der fortgesetzten Berathung über
den Entwurf eines Gewerbegesetzes über. Der
Herr Referent wird uns den Vortrag erstatten.